

Teil 1**Angaben zum Gerät**

Versorgungsartikelbezeichnung

Versorgungsnummer

Gerätbegleitheft

für

Gebrauchsname nach TDv

Kennzeichen/Gerät-Nr/Motor-Nr

Prüfziffer

Nr Fahrzeug-Brief/Kfz-Buch/Maschinenbuch

Hersteller (Fabrikat)

Typ (Modell), Baujahr

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (Fabrik-Nr/Serial-Nr)

Ladeklasse	Ordnungsnummer	Militärische Lastenklasse		
		ohne Nutzl	mit Nutzl	mit Anh

Heft-Nr

begonnen am

abgeschlossen am

Dienstsiegel

Unterschrift des Einheitsführers/Dienststellenleiters

Inhaltsverzeichnis

Teil	Seiten
1 Angaben zum Gerät, Raum für besondere Hinweise Inhaltsverzeichnis, Raum für weitere Eintragungen	1-2 3-4
2 Für das Gerät gültige gerätbegleitende TDv	5-6
3 Nachweis über die Erstinbetriebnahme/Umbenennung der nachweispflichtigen Dienststelle/Versetzung des Gerätes	7-8
4 Nachweis über Ausstattung und Zubehör	9-12
5 Übernahmenachweis für Fahrer/Bediener	13-20
6 Nachweis über empfangene Kraft-, Schmier- und Betriebshilfsstoffe	21-74
7 Nachweis über Betriebsleistung, Gesamt- und Durchschnittsverbrauch von Betriebsstoffen	75-78
8 Nachweis über Betriebsstunden für Anbaugeräte ohne eigene Kraftstoffversorgung	79-104
9 Nachweis über besondere Maßnahmen/Ereignisse	105-124
10 Nachweis über Untersuchungen und Prüfungen am Gerät	125-136
11 Nachweis über Prüfungen des Gerätbegleitheftes	137-140
12 Nachweis über die Abgassonderuntersuchung	141-142
13 Nachweis über die Laufeistung einer Gleiskette und deren Teile	143-148
14 Nachweis über Instandsetzungsaufwand	149-154

Allgemeine Anweisung:

1. Das Gerätbegleitheft bildet im Rahmen der Materialerhaltung für den Kf/Bediener eine Unterlage zur Erfüllung seiner Aufgaben; gleichzeitig dient es den prüfenden und dienstaufsichtsführenden Organen als Nachweis für den militärischen Werdegang des Gerätes.
2. Das Gerätbegleitheft begleitet das Gerät von der 1. Inbetriebnahme an, ist stets an sicherer Stelle beim Gerät mitzuführen und in der dafür vorgesehenen Schutztasche aufzubewahren.
3. Das Gerätbegleitheft wird in einer Ausfertigung durch die Einheit/Dienststelle geführt, die das Gerät benutzt. Die Teile 1 bis 5 sind von der nachweispflichtigen Dienststelle in Druckschrift und dokumentenecht auszufüllen. Streichungen sind mit Datum und Namenszeichen zu bestätigen.
4. Ist das Gerätbegleitheft vollgeschrieben, so ist ein neues Gerätbegleitheft auszustellen. Sind nur einzelne Seiten oder Teilabschnitte zu ergänzen, kann dies durch Kopien der Leerseiten geschehen.

Der neue Gerätbegleitheft-Inhalt erhält auf Seite 1 die nachfolgende Nummer und das Datum des Beginns dieses Heftes, während der alte Gerätbegleitheft-Inhalt in der Akte des Gerätes bis zur Aussonderung aufzubewahren ist.

5. In der hinteren Tasche des Einbandes sind u. a. aufzubewahren:
 - AnIBIAAN bzw. die von der ausgebenden Stelle mitgelieferten Unterlagen
 - Fehlteillisten
 - gerätbezogene BescheinigungenDer Fahrzeugschein in Klarsichthülle ist als letzte Seite einzuheften.
6. Das Gerätbegleitheft ist vom Teileinheitsführer halbjährlich und vom Einheitsführer/vergleichbaren Dienststellenleiter jährlich einmal zu prüfen.

Bei Geräteeinheiten ist die Prüfung jährlich einmal durch den Kompaniefeldwebel und in zwei Jahren einmal durch den Kommandeur der kalenderführenden Dienststelle oder durch einen von ihm beauftragten Offizier durchzuführen. Diese Prüffristen gelten auch für Fahrzeuge des Depotbestandes.

Diese Prüfungen sind im Teil 11 einzutragen.

Teil 3**Nachweis über die Erstinbetriebnahme/Umbenennung der nachweispflichtigen Dienststelle/Versetzung des Gerätes****Erstinbetriebnahme**

Einheit/Dienststelle, Dienststellenummer, Datum der Übernahme

Dienstsiegel

Unterschrift des Einheitsführers/Dienststellenleiters
_____ Versetzung Umbenennung

neue Einheit/Dienststelle, Dienststellenummer, Datum der Übernahme/des Wirksamwerdens der Umbenennung

Dienstsiegel

Unterschrift des Einheitsführers/Dienststellenleiters
_____ Versetzung Umbenennung

neue Einheit/Dienststelle, Dienststellenummer, Datum der Übernahme/des Wirksamwerdens der Umbenennung

Dienstsiegel

Unterschrift des Einheitsführers/Dienststellenleiters
_____ Versetzung Umbenennung

neue Einheit/Dienststelle, Dienststellenummer, Datum der Übernahme/des Wirksamwerdens der Umbenennung

Dienstsiegel

Unterschrift des Einheitsführers/Dienststellenleiters
_____ Versetzung Umbenennung

neue Einheit/Dienststelle, Dienststellenummer, Datum der Übernahme/des Wirksamwerdens der Umbenennung

Dienstsiegel

Unterschrift des Einheitsführers/Dienststellenleiters

Teil 3

Nachweis über die Erstinbetriebnahme/Umbenennung der nachweispflichtigen Dienststelle/Versetzung des Gerätes

Erstinbetriebnahme

Einheit/Dienststelle, Dienststellenummer, Datum der Übernahme

Dienstsiegel

Unterschrift des Einheitsführers/Dienststellenleiters

Versetzung

Umbenennung

neue Einheit/Dienststelle, Dienststellenummer, Datum der Übernahme/des Wirksamwerdens der Umbenennung

Dienstsiegel

Unterschrift des Einheitsführers/Dienststellenleiters

Versetzung

Umbenennung

neue Einheit/Dienststelle, Dienststellenummer, Datum der Übernahme/des Wirksamwerdens der Umbenennung

Dienstsiegel

Unterschrift des Einheitsführers/Dienststellenleiters

Versetzung

Umbenennung

neue Einheit/Dienststelle, Dienststellenummer, Datum der Übernahme/des Wirksamwerdens der Umbenennung

Dienstsiegel

Unterschrift des Einheitsführers/Dienststellenleiters

Versetzung

Umbenennung

neue Einheit/Dienststelle, Dienststellenummer, Datum der Übernahme/des Wirksamwerdens der Umbenennung

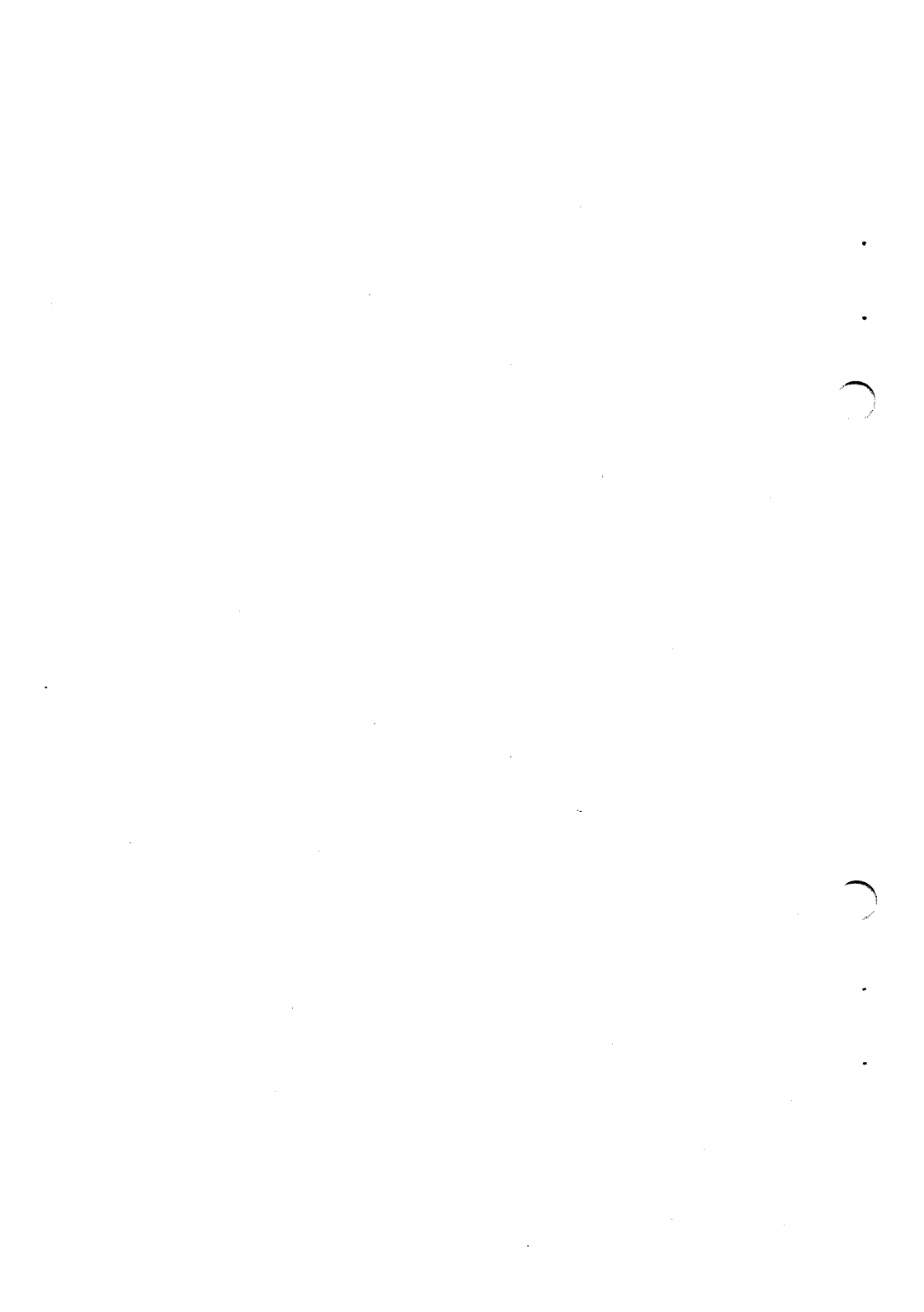
Dienstsiegel

Unterschrift des Einheitsführers/Dienststellenleiters

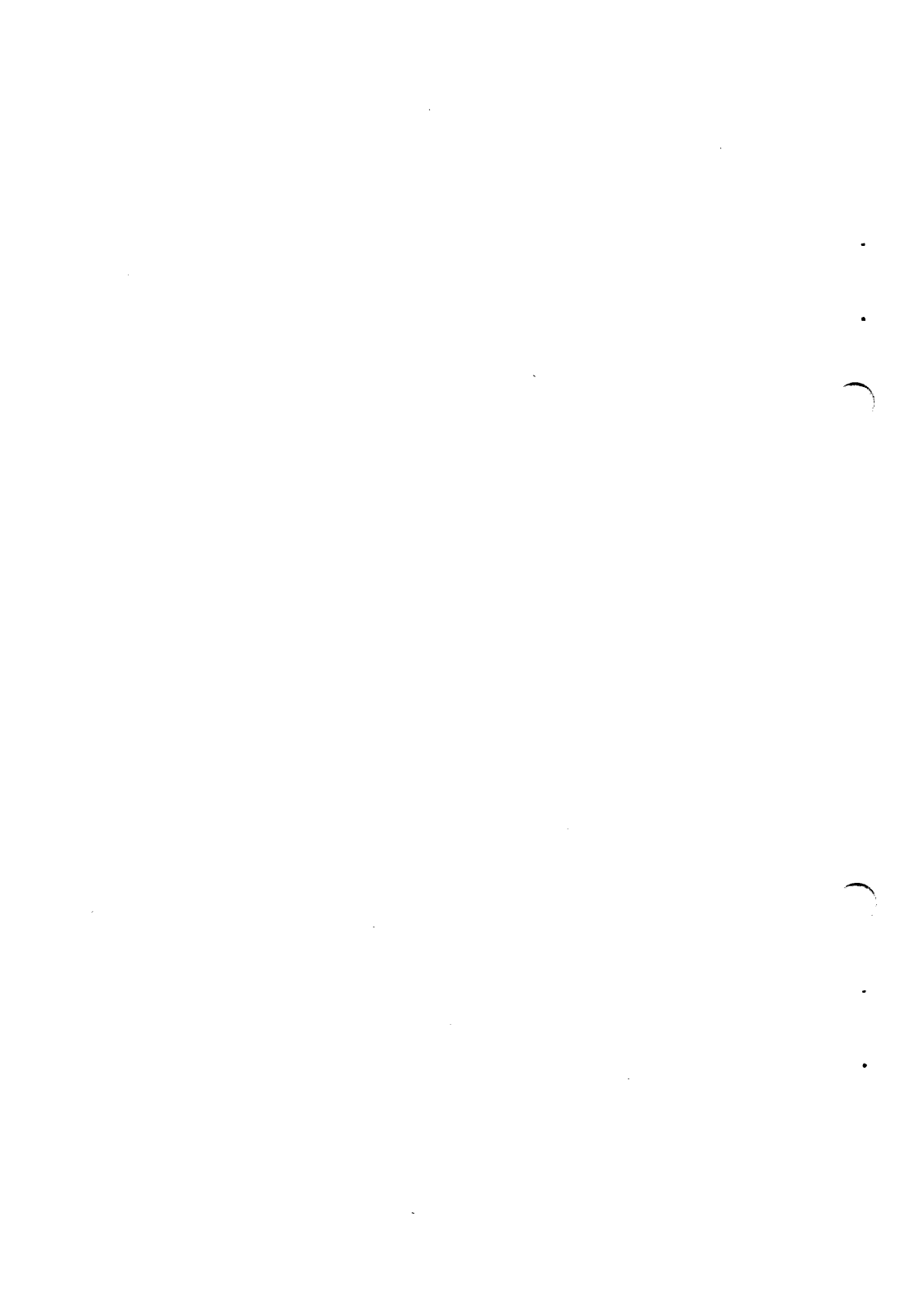
Noch Ausstattung und Zubehör

Teil 5

Übernahmenachweis



Teil 6
Betriebsstoffnachweis



**Teil 6
Nachweis über empfangene Kraft-, Schmier- und Betriebshilfsstoffe**

Datum	Stand		Kraftstoff		Gesamt- menge fortlaufend ltr	Schmier-/Betriebshilfsstoffe			Unterschrift des BstfWartes
	km	BtrbStd	Otto ltr	Diesel ltr		Sorte	Verwendung	ltr/kg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

.)

**Teil 6
Nachweis über empfangene Kraft-, Schmier- und Betriebshilfsstoffe**

Datum	Stand		Kraftstoff		Gesamtmenge fortlaufend ltr	Schmier-/Betriebshilfsstoffe			Unterschrift des BstfWartes
	km	BtrbStd	Otto ltr	Diesel ltr		Sorte	Verwendung	ltr/kg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

. . .)

Teil 6
Nachweis über empfangene Kraft-, Schmier- und Betriebshilfsstoffe

Datum	Stand		Otto		Kraftstoff		Gesamtmenge fortlaufend ltr	Sorte	Schmier-/Betriebshilfsstoffe		Unterschrift des BstWartes
	km	BtrbStd	ltr	ltr	Diesel ltr	Verwendung			ltr/kg		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

. . .)

Teil 6
Nachweis über empfangene Kraft-, Schmier- und Betriebshilfsstoffe

Datum	Stand		Otto		Kraftstoff		Gesamtmenge fortlaufend ltr	Sorte	Schmier-/Betriebshilfsstoffe		Unterschrift des BstfWartes
	km	BtrbStd	ltr	ltr	Diesel ltr	5			6	Verwendung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

**Teil 6
Nachweis über empfangene Kraft-, Schmier- und Betriebshilfsstoffe**

Datum	Stand		Otto		Kraftstoff		Schmier-/Betriebshilfsstoffe			Unterschrift des BstfWartes
	km	BtrbStd	litr	litr	Diesel	Gesamtmenge fortlaufend	Sorte	Verwendung	litr/kg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

. . .)

**Teil 6
Nachweis über empfangene Kraft-, Schmier- und Betriebshilfsstoffe**

Datum	Stand		Otto		Kraftstoff		Gesamtmenge fortlaufend ltr	Sorte	Schmier-/Betriebshilfsstoffe		Unterschrift des BstfWartes
	km	BtrbStd	ltr	ltr	Diesel ltr	ltr			Verwendung	ltr/kg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

.)

Teil 6
Nachweis über empfangene Kraft-, Schmier- und Betriebshilfsstoffe

Datum	Stand		Otto		Kraftstoff		Schmier-/Betriebshilfsstoffe			Unterschrift des BstfWartes
	km	BtrbStd	litr	litr	Diesel	Gesamtmenge fortlaufend	Sorte	Verwendung	litr/kg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

. . .)

Teil 6
Nachweis über empfangene Kraft-, Schmier- und Betriebshilfsstoffe

Datum	Stand		Kraftstoff			Schmier-/Betriebshilfsstoffe			Unterschrift des BstfWartes
	km	BitrbStd	Otto litr	Diesel litr	Gesamt- menge fortlaufend litr	Sorte	Verwendung	litr/kg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

. . .)

Teil 6
Nachweis über empfangene Kraft-, Schmier- und Betriebshilfsstoffe

Datum	Stand		Otto		Kraftstoff		Schmier-/Betriebshilfsstoffe			Unterschrift des BsttWartes	
	km	BtrbStd	ltr	4	Diesel ltr	5	Gesamtmenge fortlaufend ltr	6	Sorte		Verwendung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Teil 6
Nachweis über empfangene Kraft-, Schmier- und Betriebshilfsstoffe

Datum	Stand		Otto		Kraftstoff		Schmier-/Betriebshilfsstoffe			Unterschrift des BstfWartes
	km	BtrbStd	litr	litr	Diesel	Gesamtmenge fortlaufend	Sorte	Verwendung	litr/kg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Teil 6
Nachweis über empfangene Kraft-, Schmier- und Betriebshilfsstoffe

Datum	Stand		Otto		Kraftstoff		Schmier-/Betriebshilfsstoffe			Unterschrift des BstfWartes
	km	BitrbStd	litr	litr	Diesel	Gesamtmenge fortlaufend	Sorte	Verwendung	litr/kg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

. . .)

Teil 6
Nachweis über empfangene Kraft-, Schmier- und Betriebshilfsstoffe

Datum	Stand		Otto		Kraftstoff		Schmier-/Betriebshilfsstoffe			Unterschrift des BstfWartes
	km	BtrbStd	litr	litr	Diesel	Gesamt- menge fortlaufend litr	Sorte	Verwendung	litr/kg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

. . .)

Teil 6 Nachweis über empfangene Kraft-, Schmier- und Betriebshilfsstoffe										
Datum	Stand		Kraftstoff			Gesamt- menge fortlaufend ltr	Schmier-/Betriebshilfsstoffe			Unterschrift des BstfWartes
	km	BtrbStd	Otto ltr	Diesel ltr	Verwendung		Sorte	litr/kg		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

. . .)

Teil 6

Nachweis über empfangene Kraft-, Schmier- und Betriebshilfsstoffe

Datum	Stand		Otto		Kraftstoff		Schmier-/Betriebshilfsstoffe			Unterschrift des BstWartes
	km	BtrbStd	litr	litr	Diesel	Gesamtmenge fortlaufend	Sorte	Verwendung	litr/kg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

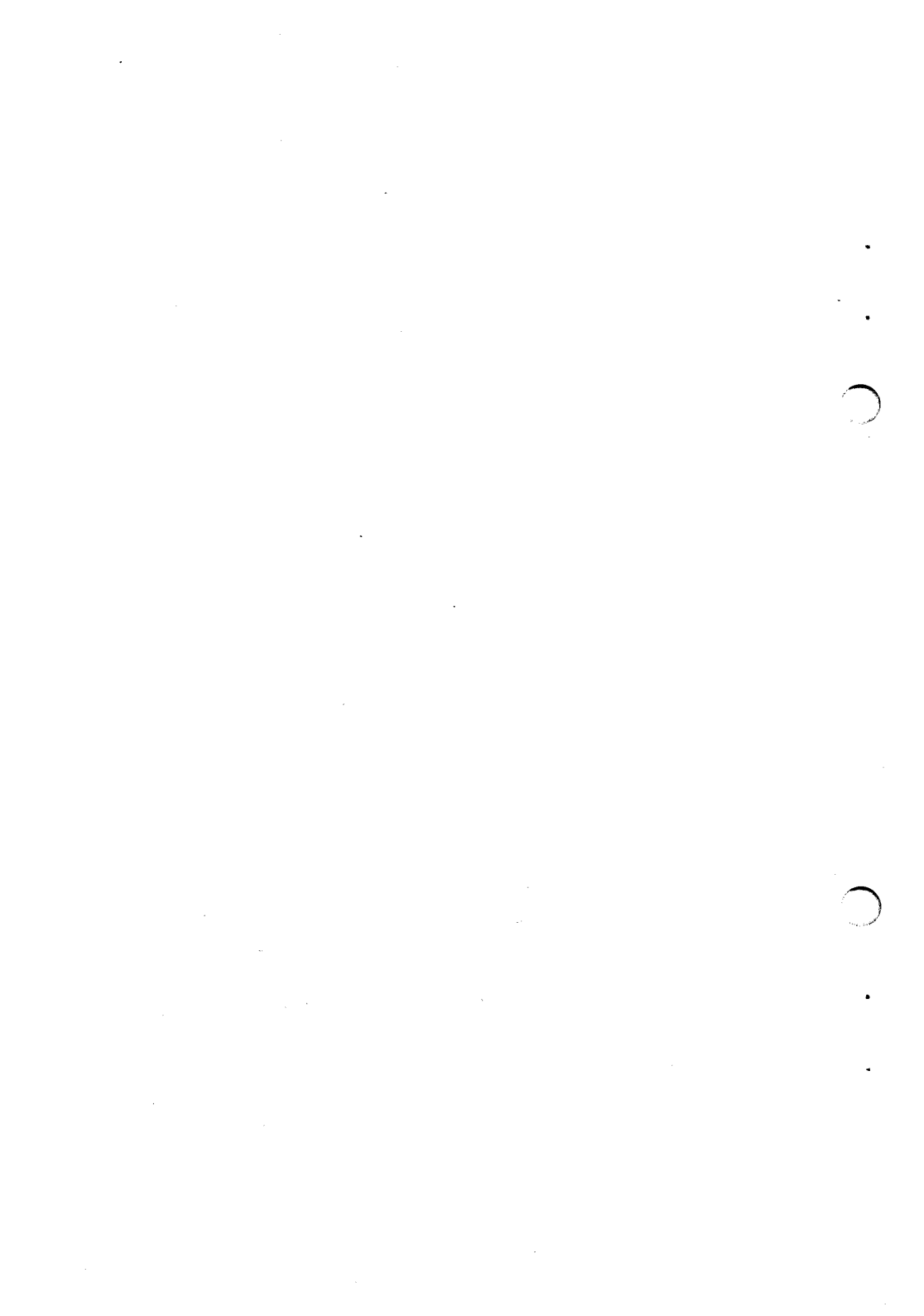
Teil 6
Nachweis über empfangene Kraft-, Schmier- und Betriebshilfsstoffe

Datum	Stand		Kraftstoff		Gesamtmenge fortlaufend ltr	Sorte	Schmier-/Betriebshilfsstoffe		Unterschrift des BstfWartes
	km	BltrbStd	Otto ltr	Diesel ltr			Verwendung	ltr/kg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

. . .)

Teil 7

Gesamt- und Durchschnittsverbrauch

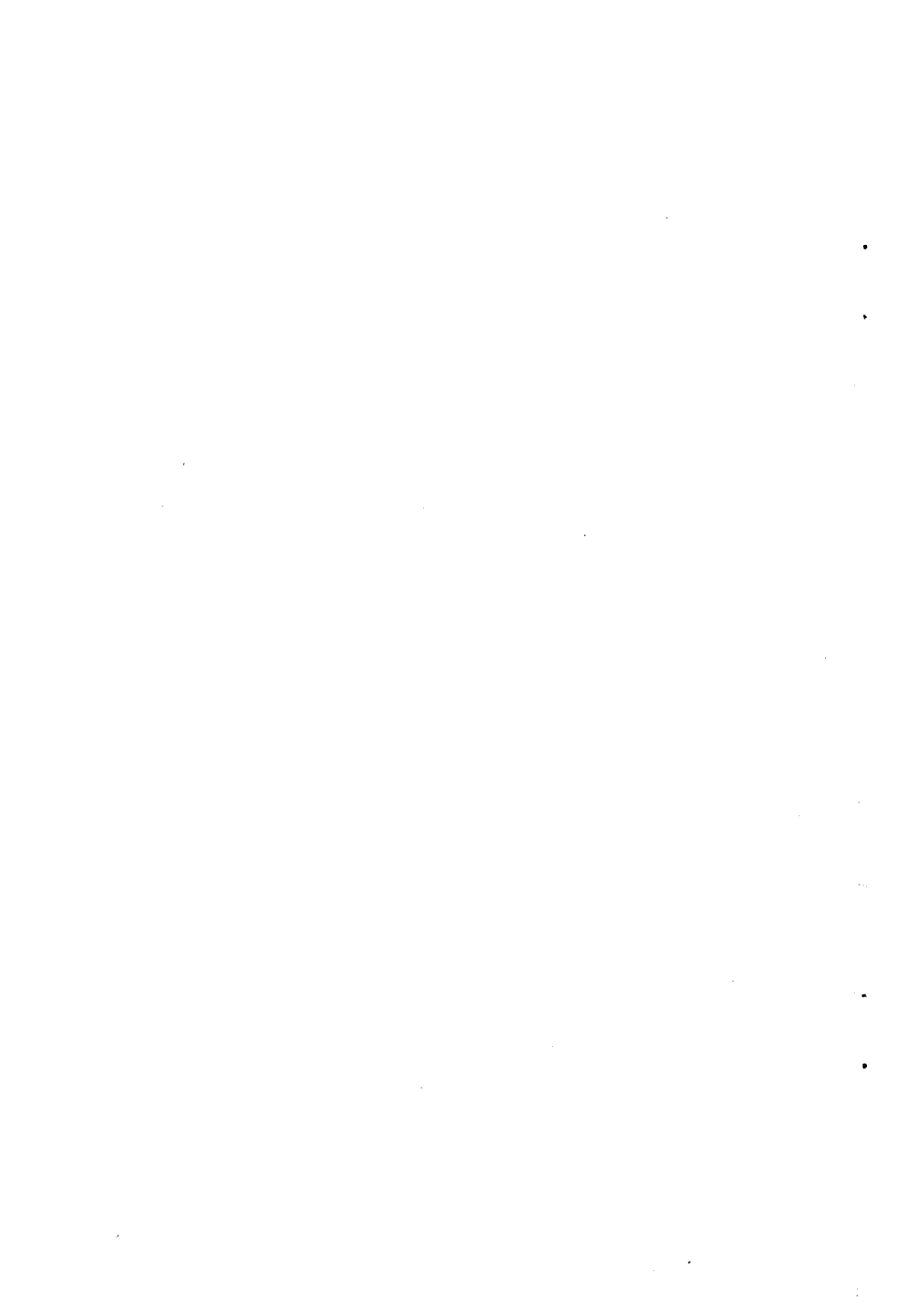


Teil 7

Nachweis über Betriebsleistung, Gesamt- und Durchschnittsverbrauch von Betriebsstoffen

Quartal/ Jahr	Endstand		Summe im Quartal		Gesamtverbrauch im Quartal		Verbrauch					
	km-Zähler	BtrbStd	gef. km	gel. BtrbStd	Kraftstoff ltr	Mot-Öl, ohne Ölwechsel ltr	Kraftstoff ltr	auf 100 km	Mot-Öl ltr	Kraftstoff ltr	in 1 BtrbStd	Mot-Öl ltr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Teil 8
Anbaugeräte



Teil 8**Nachweis über Betriebsstunden für Anbaugeräte ohne eigene Kraftstoffversorgung**

In die leeren Kopfspalten sind die entsprechenden Anbaugeräte einzutragen.

Datum	BtrbStd		BtrbStd		BtrbStd		BtrbStd		BtrbStd		Unterschrift des TeilEinhFhrr Anordnungsbeauftragten
	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	

**Teil 8
Nachweis über Betriebsstunden für Anbaugeräte ohne eigene Kraftstoffversorgung**

In die leeren Kopfspalten sind die entsprechenden Anbaugeräte einzutragen.

Datum	BtrbStd		BtrbStd		BtrbStd		BtrbStd		BtrbStd		Unterschrift des TeilEinhFhr/ Anordnungsbefugten
	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	

Teil 8
Nachweis über Betriebsstunden für Anbaugeräte ohne eigene Kraftstoffversorgung
 In die leeren Kopfspalten sind die entsprechenden Anbaugeräte einzutragen.

Datum	BtrbStd		BtrbStd		BtrbStd		BtrbStd		BtrbStd		Unterschrift des TeilEinhFhr/ Anordnungsbeauftragten
	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	

.)

Teil 8
Nachweis über Betriebsstunden für Anbaugeräte ohne eigene Kraftstoffversorgung

In die leeren Kopfspalten sind die entsprechenden Anbaugeräte einzutragen.

Datum	BtrbStd		BtrbStd		BtrbStd		BtrbStd		BtrbStd		Unterschrift des TeilEinhFhr/ Anordnungsbeauftragten
	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	

. . .)

Teil 8
Nachweis über Betriebsstunden für Anbaugeräte ohne eigene Kraftstoffversorgung

In die leeren Kopfspalten sind die entsprechenden Anbaugeräte einzutragen.

Datum	BtrbStd		BtrbStd		BtrbStd		BtrbStd		Unterschrift des TeilEinhFhrl/ Anordnungsbefugten
	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	

**Teil 8
Nachweis über Betriebsstunden für Anbaugeräte ohne eigene Kraftstoffversorgung**

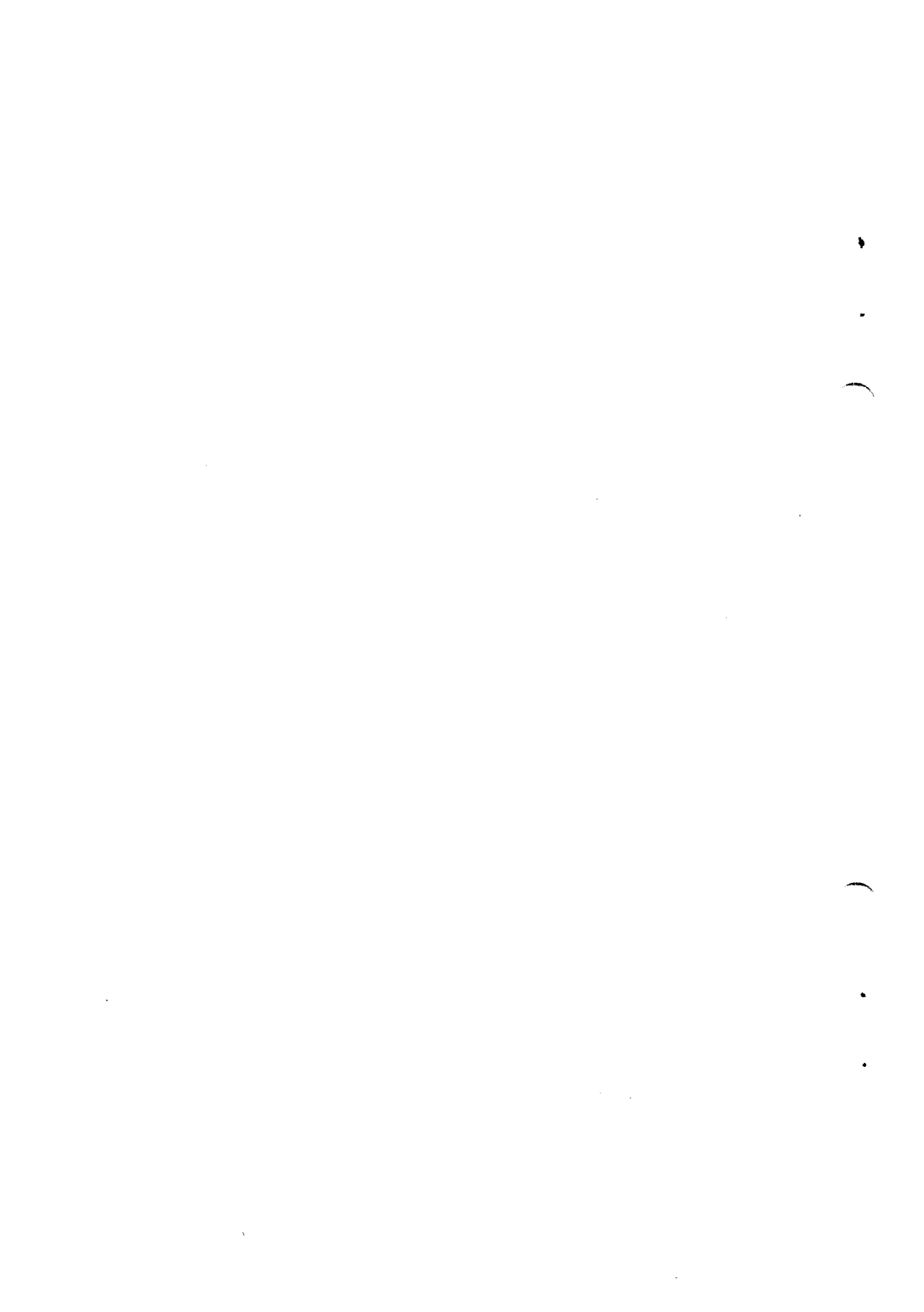
In die leeren Kopfspalten sind die entsprechenden Anbaugeräte einzutragen.

Datum	BtrbStd		BtrbStd		BtrbStd		BtrbStd		BtrbStd		Unterschrift des TeilEinhFhr/ Anordnungsbeauftragten
	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	tägl.	Summe fortlfd.	

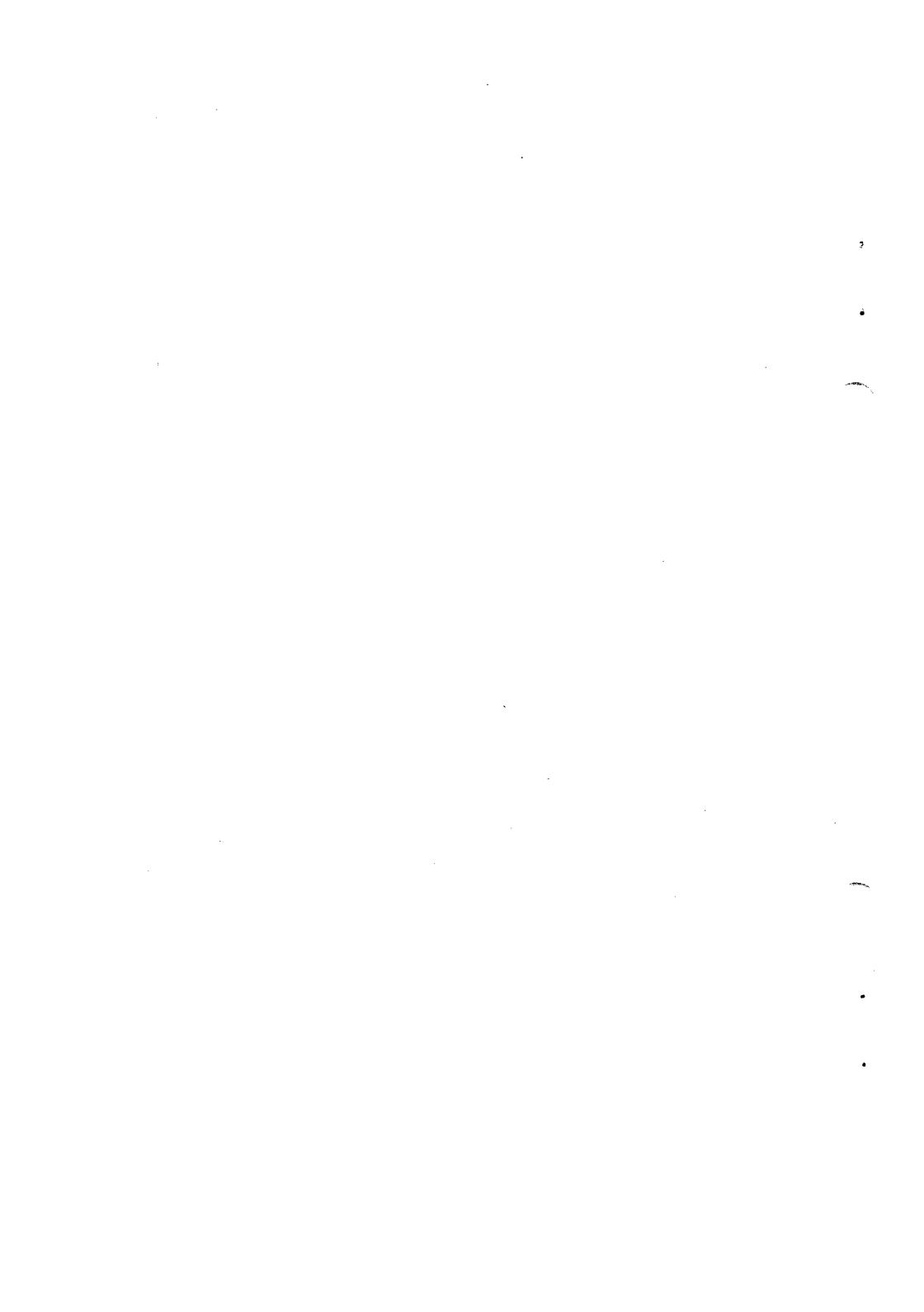
.....)

Teil 9

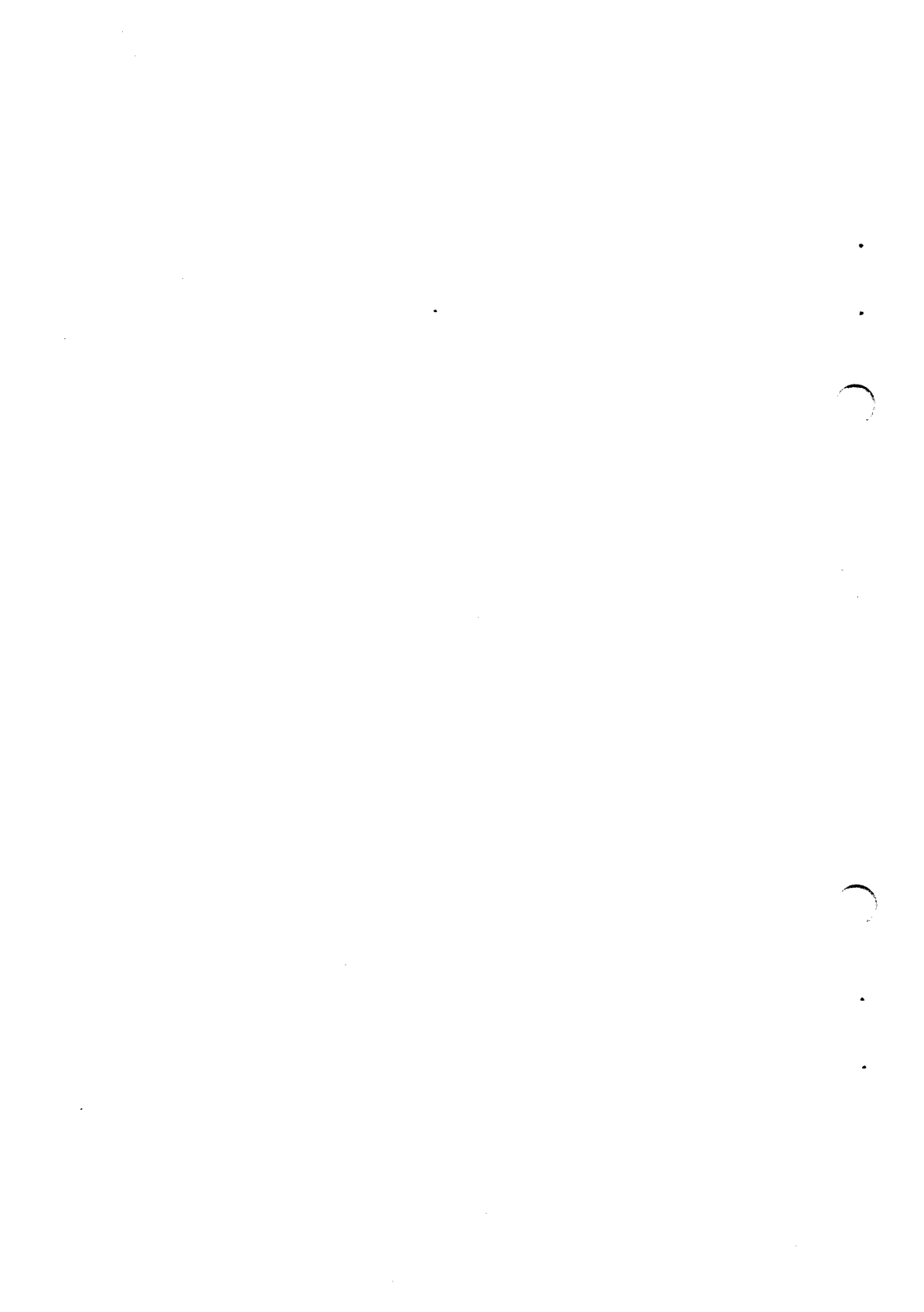
Besondere Maßnahmen



Teil 10
Technische Prüfungen

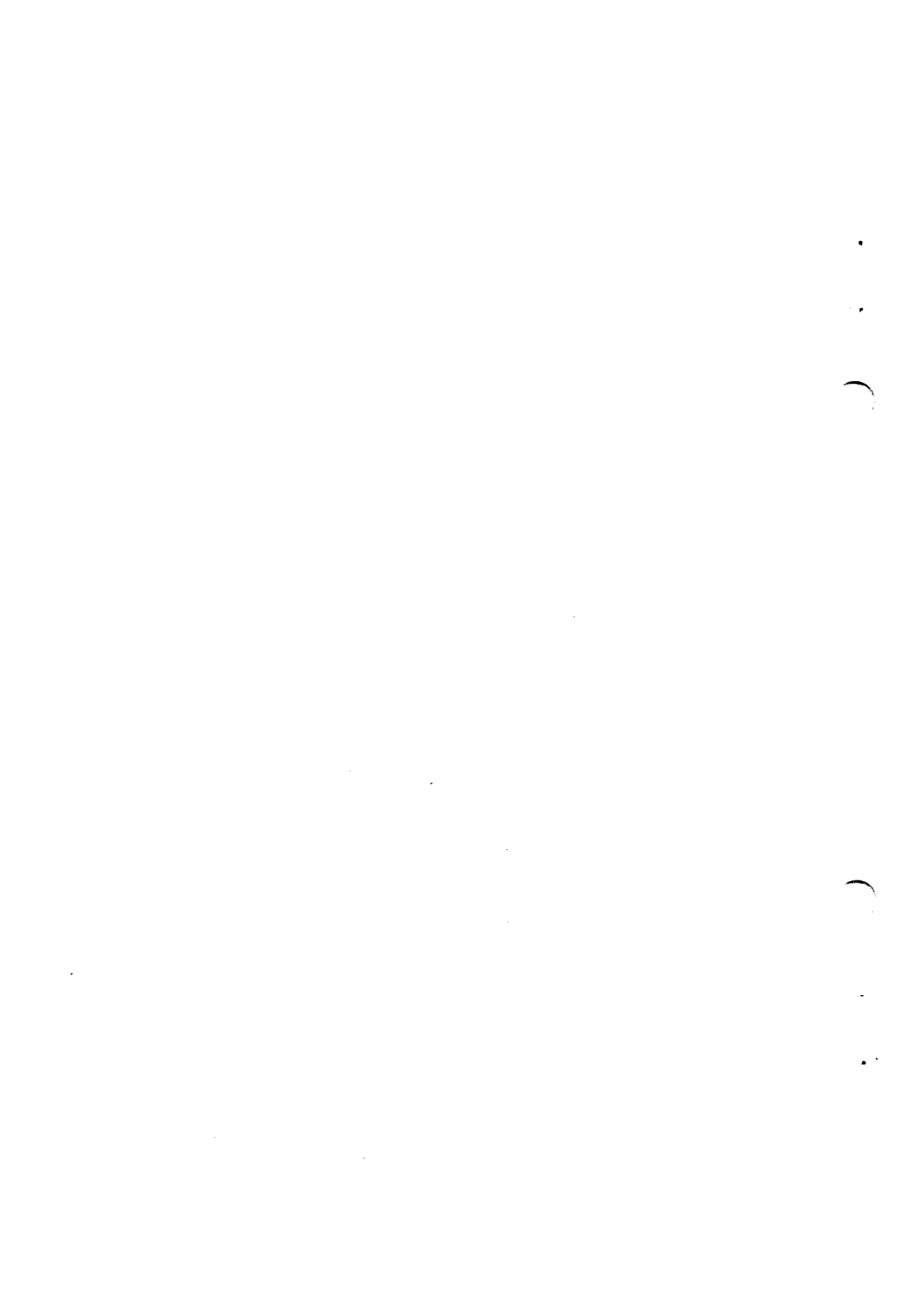


Teil 11
Heftprüfungen



Teil 12

Nachweis über die Abgassonderuntersuchung



Teil 12
Nachweis über die Abgassonderuntersuchung

nach § 47a und Anlage IX a StVZO

Messung	Sollwert ± Toleranz	Istwert				
		Jahr				
		19__	19__	19__	19__	19__
Zündzeitpunkt						
Schließwinkel/ Unterbrecherabstand						
Leerlaufdrehzahl						
Volumen % CO						
Datum der Durchführung						
Anerkannte Dienststelle, anerkannte Werkstatt:						
/						
Unterschrift des verantwortlichen Prüfers						
/						

Vorgenannte Meßwerte entsprechen den Daten des Herstellers bzw. der TDv Teil 80.

Teil 12
Nachweis über die Abgassonderuntersuchung

nach § 47a und Anlage IX a StVZO

Messung	Sollwert ± Toleranz	Istwert				
		Jahr				
		19__	19__	19__	19__	19__
Zündzeitpunkt						
Schließwinkel/ Unterbrecherabstand						
Leerlaufdrehzahl						
Volumen % CO						
Datum der Durchführung						
Anerkannte Dienststelle, anerkannte Werkstatt:						
/						
Unterschrift des verantwortlichen Prüfers						
/						
Vorgenannte Meßwerte entsprechen den Daten des Herstellers bzw. der TDv Teil 80.						

Teil 13

**Nachweis über die Laufleistung
einer Gleiskette und deren Teile**

•
•



•
•

Teil 13
Nachweis über die Laufleistung einer Gleiskette und deren Teile

Ausfüllanweisungen und Mustereinträgungen
 siehe Seite 148
 1) Zutreffendes ankreuzen. x

Typ der Gleiskette _____

Fahrzeugseite
 links rechts

Gleiskette
 instandgesetzt nicht instandgesetzt

Datum	km-Stand Fahrzeug	Laufleistung Gleiskette	Anzahl ausgewechselter Ketten- teile				Zahnkränze 1)	Kette 1)	Maßnahmen, Bemerkungen	
			Ketten- glieder	Lauf- polster	Endver- binder	Mitten- verbind- der				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

.)

Ausfüllanweisung (Beispiel Leopard 1)**1) Zutreffendes ankreuzen:**

- Der Nachweis ist für jede Gleiskettenseite getrennt zu führen (Mustereintragung 1).
- Mit dem Ablegen der Gleiskette ist das Datenblatt abzuschließen und in der Gerätkarte abzuhelfen. Der Grund ist in Spalte 11 aufzuführen.
- Ist die Laufleistung der Gleiskette eines der Truppe zugewiesenen Fahrzeugs nicht feststellbar, ist dies in Spalte 11 zu vermerken. Der Nachweis beginnt dann ab Datum der Inbetriebnahme durch den Truppenteil (Mustereintragung 2).

Datum	km-Stand Fahrzeug	Laufleistung Gleiskette	Anzahl ausgewechselter Kettenteile				Zahnkränze ¹⁾	Kette ¹⁾	Maßnahmen, Bemerkungen	
			Ketten-glieder	Lauf-polster	Endver-binder	Mitten-verbinder				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mustereintragung 1										
25.05.82	4930	0								Gleiskette und Triebzahnkränze montiert
13.08.83	6130	1200					X			
24.02.84	6840	1910		168						
19.09.84	7440	2510						X		
16.11.84	7740	2810	3			1				1 Mittelführungszahn gebrochen
20.05.85	8150	3220	3				X			1 Gleiskettenglied gerissen (Rohrkörperbruch)
18.02.087	11250	6320	1						X	1 Gleiskettenglied je Seite aufgrund der Kettenlänge ausgebaut
12.07.88	14940	10010	84							Verschleißgrenze erreicht, Gleiskette abgelegt
Mustereintragung 2										
25.05.82	4930	3000								aufgrund des Verschleißes geschätzt, da Nachweis über Laufleistung fehlte
15.09.82	5730	3000					X			
22.04.84	6783	4850			168					

Teil 14

Nachweis über Instandsetzungsaufwand



Teil 14
Nachweis über Instandsetzungsaufwand

Datum	Stand km/ BtrbStd	Aufwand bei Eigenleistung (MStd) Fremdleistung EVG (DM)		Unterschrift des FachUffz/der InstEinrichtung
1	2	3	4	5
Summe				

Teil 14
Nachweis über Instandsetzungsaufwand

Datum	Stand km/ BtrbStd	Aufwand bei		Unterschrift des FachUffz/der InstEinrichtung
		Eigenleistung (MStd)	Fremdleistung EVG (DM)	
1	2	3	4	5
Übertrag				
Summe				

Teil 14
Nachweis über Instandsetzungsaufwand

Datum	Stand km/ BtrbStd	Aufwand bei Eigenleistung (MStd) Fremdleistung EVG (DM)		Unterschrift des FachUffz/der InstEinrichtung
1	2	3	4	5
Übertrag				
Summe				

Teil 14
Nachweis über Instandsetzungsaufwand

Datum	Stand km/ BtrbStd	Aufwand bei Eigenleistung (MStd) Fremdleistung EVG (DM)		Unterschrift des FachUffz/der InstEinrichtung
1	2	3	4	5
Übertrag				
Summe				

Teil 14
Nachweis über Instandsetzungsaufwand

Datum	Stand km/ BtrbStd	Aufwand bei Eigenleistung (MStd) Fremdleistung EVG (DM)		Unterschrift des FachUffz/der InstEinrichtung
1	2	3	4	5
Übertrag				
Summe				

Teil 14
Nachweis über Instandsetzungsaufwand

Datum	Stand km/ BtrbStd	Aufwand bei Eigenleistung (MStd) Fremdleistung EVG (DM)		Unterschrift des FachUffz/der InstEinrichtung
1	2	3	4	5
Übertrag				
Summe				